

1526 Dz. 1

Grüfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1245

vor Hinrich van ulenbroick, Richter zu Hecklinckhusen, einigen sich die Brüder Berndt u. Borchart van Westerholte über die Arbgüter der Mathias u. Gert Sasse und ihrer Mutter und andere Zwistigkeiten. Die früheren Abmachungen bleiben in Kraft. Doch erhält Berndt die Eigenleute u. Mast, die Borchart zugeteilt sind, für dieses Jahr die Pacht aus dem Vogelwert. Borchart behält alle Sasseschen Güter, zahlt aber an Berndt 300 Goldg. Vermittler: Herr Melchior Oisthoff, Pastor zu Recklinghausen, Berndt u. Hermann van Oyr, Brüder, Henrich van der Knyppenborch, Herr Johann Holtmann, Pastor to Epe, Herr Johann ten Have, Pastpr to Westerholt. Standgenossen: Rotger van Westrum, Dirich van Backem, Herr Henrich van der Hembeck, Hermann Reckmann, Frone.
1526 Dezember 1., Pgt.
Es siegeln die 2 Brüder van Westerholt, der Richter, Berndt u. Hermann van Oyr u. Henrich van der Knyppenborch. Nr. 1, 2, 4 an, 3 beschädigt, 5, 6 ab.

1526